

## Umweltfreundliche Leuchtextilien

04.09.2012, 14:11 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *InovisCoat GmbH*

---

Die InovisCoat GmbH steht als Ausgründung der AGFA in der jahrzehntealten Tradition der hochtechnologischen, funktionalen Beschichtung. InovisCoat kann ihren Kunden bereits von der chemischen Entwicklung an, über die Pastenherstellung bis hin zur Beschichtung alles exklusiv anbieten, was für die erfolgreiche und qualitativ hochwertige Produktion von High-Tech Produkten notwendig ist. Die InovisCoat versteht sich nicht als einfacher Lohnbeschichter, sondern als ein kompetenter Partner bei der Entwicklung von neuen Produkten, oder neuer, ökonomischer Verfahrenswege.

Ehemals auf Fotofilme und -papiere spezialisiert, hat die InovisCoat ihr Leistungsspektrum deutlich ausweiten können. Insbesondere in den nanotechnologischen Bereichen optische Filme (z.B. OLEDs, Displaytechnologie), Pharma- oder Medizintechnologie (z.B. Wundheilung, Krankenhaus Hygiene), Sicherheitstechnik (z.B. Ausweise, Kopierschutz) sowie energetischen Systemen (z.B. Barrierschichten) kann die InovisCoat durch ihren Erfahrungsschatz, wie auch ihrem enormen Innovationspotenzial, stets neue Lösungen fachgerecht anbieten.

Die vorhandenen, sehr komplexen Fertigungsanlagen erfüllen höchste Anforderungen an Präzision und Flexibilität selbst bei besonders lichtempfindlichen Produkten. Bei einer Unterlagenbreite von 1.135 mm und einer Gießbreite von 1.100 mm können unterschiedliche Trägermaterialien mit bis zu neun Schichten gleichzeitig und nahezu verlustfrei begossen werden. Selbstverständlich kann dabei jede einzelne Schicht eine ganz andere Funktionalität besitzen. Auftragsdicken (trocken) können von 500 Nanometern bis 100 Mikrometer erzielt werden. Aufgrund der enormen Flexibilität der unterschiedlichen Produktionsanlagen, können von Forschungsaufträgen, über Pilotproduktion bis hin zur Massenfertigung unterschiedlichste Losgrößen an Produktion angeboten werden.

Seit der Unternehmensgründung 2005 konnte das Unternehmen durch innovative Ideen und einem hohen Maß an Verantwortung gegenüber der Umwelt inspirierende Produkte entwickeln und produzieren. Da die Ansprüche an heutige und zukünftige Materialien und Produkte stetig steigen, sollen Funktionen dramatisch verbessert werden mit dem gleichzeitigen Wunsch ökonomischer und ökologischer zu sein.

Um diesen Ansprüchen besser gerecht zu werden wird intensiv in Mikro- und Nanotechnologie investiert. Bisher hat sich die Anwendung von Sol-Gelen oder anderen chemischen Lösungen mit Nanopartikeln für Einzelschichten recht gut etabliert. Wirklich dünne Schichten (5 – 200 nm) werden hauptsächlich über sogenannte CVD (chemical vapour deposition) oder PVD (physical vapour deposition) Prozesse realisiert. Mehrschichtsysteme sind hier, aber eine Seltenheit, da höchst kostenintensiv.

Um wirklich hoch-innovative Produkte auf den Markt bringen zu können sind zwangsläufig Kombinationen aus mehreren Funktionen notwendig, die auf einen Träger aufgebracht werden müssen. Als Beispiel wird hier die Beschichtung eines Textils mit einem elektrolumineszierenden Schichtpaket erläutert.

Leuchtende Textilien sind seit etwa 10 Jahren Gegenstand textiler Forschung. Durch die Integration von elektrolumineszierenden Beleuchtungssystemen können Textilien mit innovativem Eigenschaftsprofil entwickelt werden.

Bei selbstleuchtenden Materialien erfolgt die Erzeugung von Licht- und Farbeffekten vor allem durch Anregung mit elektrischem Strom (Elektrolumineszenz) bzw. UV-Strahlung (Photolumineszenz). Dem Trend zur verstärkten Individualisierung persönlicher Lebensräume folgend, steigt die Nachfrage nach neuen Beleuchtungs- und Gestaltungskonzepten. Zu diesem Zweck haben die Hochschule Niederrhein, die Schmitz-Werke und die InovisCoat GmbH ein gemeinsames Forschungsvorhaben gestartet.

Nun ist es dem Unternehmen sogar gelungen, ein Verfahren zu entwickeln, bei dem die Elektrolumineszenztechnologie auf eine völlig neue, wesentlich umweltfreundlichere Basis gestellt werden konnte.

Zukünftig sollen die leuchtenden Materialien bei der Herstellung von Sonnenschutztextilien (Markisen, Jalousien) eingesetzt werden und den persönlichen Lebensraum des Konsumenten individualisieren. Erst kürzlich sind dazu Artikel in verschiedenen, führenden Fachzeitschriften ("Textilveredelung" vom 3/4 2012 und "Coating" vom 5/2012)

erschieden.

## **Portrait**

InovisCoat ist ein produzierendes Hoch-Technologieunternehmen. Auch deshalb machen wir vieles anders als Andere.

Unser Kapital sind unsere Mitarbeiter und nicht die Maschinen, die sie bedienen. Die Mitarbeiter zeichnen sich insbesondere durch Engagement, Flexibilität und Zielstrebigkeit aus.

Unsere Kunden sind unsere Partner, mit denen wir ein gemeinsames Ziel erreichen wollen. Daher basiert unser Geschäft auf Vertrauen, Fairness, Qualitätsbewusstsein, Leistungsbereitschaft und Verlässlichkeit.

Die Fähigkeit, bis zu neun verschiedene funktionale Schichten gleichzeitig, ultrapräzise und vermischungsfrei auftragen zu können (Mehrfachbeschichtung), zeigt die enorme Leistungsstärke von InovisCoat, die in unterschiedlichsten Anwendungsfeldern zum Einsatz kommen kann. Wir laden Sie ein in die Welt von InovisCoat. Lassen Sie uns wissen, wenn wir etwas gemeinsam unternehmen wollen.

---

News-ID: 660481 • Views: 94 (Stand: 20.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/660481/Umweltfreundliche-Leuchttexilien.html>